

Zum Geleit

Liebe Bürger von Barbian und Kollmann,

mit der Herausgabe des »Gemeindebuches von Barbian«, verfasst von verschiedenen Autoren, wird eine große Lücke im Kulturbereich unserer Gemeinde geschlossen.

Es ist eine große und besondere Freude, dass es endlich gelungen ist, diesem Bedürfnis gerecht zu werden, und wir können uns glücklich schätzen, solch ein Werk über unsere Gemeinde unser eigen zu nennen. Ich weiß, dass für den Inhalt dieses einmaligen Werkes bei der Bevölkerung von Barbian und Kollmann großes Interesse und Erwarten besteht.

Als Bürgermeister der Gemeinde Barbian hoffe ich, dass unser Gemeindebuch Eingang in jede Familie findet – ist es doch ein Nachschlagewerk aus geschichtlichen und volkskundlichen Quellen – und dass man es auch den Gästen von Barbian weiterreicht, um somit die Liebe und Bindung mit unserem Dorf zu kräftigen.

In jahrelangem, mühevollen Sammeln von unzähligen Details trugen die Verfasser ein Mosaikbild unserer Gemeinde zusammen, das nun in gedruckter Form vorliegt.

Ich danke den Autoren dieses Buches für ihre Arbeit zum Nutzen unserer Gemeinde.

Dank und Anerkennung möchte ich aber ganz besonders den Mitarbeitern des Bildungsausschusses von Barbian aussprechen, der unter der Führung von Frau Elisabeth Sagmeister-Prader Ideengeber und Initiator dieses umfassenden Werkes ist. Nicht unerwähnt darf Christoph H. von Hartungen bleiben, der das Entstehen des Buches begleitete.

Auch dem Gemeinderat von Barbian und der Abteilung *Kultur des Landes* sei gedankt, die durch ihre finanzielle Zustimmung die Veröffentlichung dieses Buches überhaupt ermöglicht haben.

Möge dieses Buch unser Wissen über unser Heimatdorf erweitern und dazu beitragen, dass wir in Kenntnis der Vergangenheit und Entwicklung unseres Dorfes bleiben und mit Respekt zurückschauen, aber mutig und beherzt unsere Gemeinde mit Worten und Werken zum Guten weiterentwickeln.

Barbian, im Herbst 2003

Isidor Puntaier
Bürgermeister